

Förder-Schock bei PV Anlagen? Was Eigenheimbesitzer wissen müssen und warum das Warten bei PV-Anlagen und Wärmepumpen immer teurer wird.

Nachdem über Nacht die Förderung für Wärmepumpen geändert wurde, ist nun eine neue EEG Novelle beschlossen, durch die sich auch die Förderung von PV Anlagen zukünftig ändert.

Doch was genau hat sich verändert? Neugebaute PV Anlagen bekommen künftig drei Jahre eine feste Einspeisevergütung und gehen anschließend in die Direktvermarktung, was für die Eigentümer deutlich lukrativer sein kann, als die bisherige auf 20 Jahre feste Vergütung.

Die Förderung für Wärmepumpen hängt jetzt stärker vom Eigentümer ab. Das heißt, je nach Einkommen bzw. Kinderreichtum der Eigentümer kann die neue Förderung sogar höher ausfallen. In den meisten Fällen ist es allerdings zu einer Reduktion um ca. 5 Prozentpunkte im Vgl. zur alten Förderung gekommen.

Ganz genau und pauschal lässt sich das leider nicht sagen, da es immer auf den Fall ankommt und andere Förderungen von der EU und der lokalen Förderung die individuelle Gesamtförderung zusätzlich beeinflussen können.

Eines ist aber sicher: **ab jetzt werden die Zuschüsse alle sechs Monate um 11% gesenkt. Das ist gesetzlich vorgegeben und die nächste Reduktion findet am 01.01.2027 statt.** Bei PV Anlagen sinkt die Einspeisevergütung bereits seit Jahren alle 6 Monate automatisch. Wer seine Entscheidung immer wieder verschiebt, muss



Laut Regierungs Experten lohnen sich PV und Wärmepumpe auch ohne Förderungen sehr, sodass die Grundlage für Förderungen immer kleiner wird. Das Bild ist KI generiert.

damit rechnen, Jahr für Jahr weniger Unterstützung zu erhalten und gleichzeitig steigende Material- und Handwerker Preise zu bezahlen.

Die Änderung von einem auf den anderen Tag hat gezeigt, wie schnell sich die Förderlandschaft ohne vorherige Ankündigung ändern kann, auch bei PV-Anlagen. Wir haben hier bereits länger davor gewarnt und können nur weiter darauf hinweisen: Aktuell gibt es noch die **MwSt. Befreiung von bis zu 7.000 € für Photovoltaikanlagen <30kWp**. Diese Förderung hat keine definierte Laufzeit und kann jederzeit wegfallen.

Dabei war der Einstieg in die eigene Energieversorgung selten so einfach. Eine moderne Photovoltaikanlage inklusive Speicher und Wärmepumpe ist – je nach Objekt und Förderung – bereits **ab ca. 195 € monatlich und häufig sogar ohne Anzahlung finanzierbar**. Da die Ersparnis bei den Strom- und Heizkosten die Rate aber i.d.R. weit übersteigt, sind PV und Wärmepumpe praktisch ab dem ersten Tag kostenlos.

Die Zukunft unserer Energieversorgung steht fest. Noch wird nur etwa **ein Achtel** der deutschen Energie aus erneuerbaren Quellen gewonnen. In 10 Jahren wird es ein Vielfaches sein. Wer jetzt investiert, profitiert von dieser Entwicklung. Wer wartet, verpasst die Chance und zahlt später mehr für Anlagen und Energie.

Die Sonne liefert jeden Tag kostenlosen Strom – die günstigste und zuverlässigste Energiequelle. Mit PV und Wärmepumpe können Sie Ihre Energieversorgung selbst in die Hand nehmen. Für Millionen Eigenheimbesitzer ist das längst Alltag.

Und das Beste: Sie **steigern den Wert Ihrer Immobilie** messbar um 5-10%. Das bestätigen alle aktuellen Marktstudien.

Die Matari Lehrte GmbH bietet **kostenfreie Beratungsgespräche** mit individueller Wirtschaftlichkeits-Berechnung und **Fördermittel-Beantragung**.

Als Bosch & Vaillant Premium Partner garantieren wir Ihnen modernste Technik, höchste Qualität und nachhaltige Energielösungen – **alles aus einer Hand**.

Qualität und nachhaltige Energielösungen – alles aus einer Hand.

Sichern Sie sich einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin unter www.matari.de oder unter 05132 87805.

Matari Lehrte – Ihre regionale Energiewende beginnt direkt um die Ecke.

Matari Lehrte GmbH
Am Pflingstanger 6
31275 Lehrte
Tel. 05132 87805
E-Mail: info@matari.de
www.matari.de



Matari Lehrte GmbH

Ihr regionaler Meisterbetrieb aus Lehrte



Solaranlagen & Wärmepumpen zu Werkspreisen



www.matari.de • 05132 87805

Matari Lehrte GmbH • Am Pflingstanger 6 • 31275 Lehrte • info@matari.de